

Fokus Musik
BOLERO



F 2024; Regie: Anne Fontaine mit Raphaël Personnaz, Doria Tillier; 120 Min - Paris 1928: Der Komponist Maurice Ravel erhält von der exzentrischen Tänzerin Ida Rubinstein den Auftrag, die Musik für ihr nächstes Ballett zu komponieren. Sie wünscht sich etwas

Sinnliches und Betörendes. Ravel sieht sich zunächst nicht in der Lage, etwas zu Papier zu bringen. Er sucht Inspiration in seinem Alltag und taucht tief in sein Innerstes ein, setzt sich mit den Misserfolgen seiner frühen Jahre, dem Bruch durch den Ersten Weltkrieg und der unmöglichen Liebe zu seiner Muse Misia Sert auseinander. Eine scheinbar zufällige Idee wird die Grundlage für seinen größten Erfolg, ein faszinierendes und einzigartiges Werk, das dem Komponisten zu Weltruhm verhelfen wird: der Bolero.

Am 4.6. zeigen wir die OmU-Fassung.
Di 3.6. 19.00 Uhr
Mi 4.6. 19.00 Uhr

Neue deutsche Filme
ONE FOR THE ROAD



D 2023; Regie: Markus Goller mit Frederick Lau, Nora Tschirner; 114 Min; FSK ab 12 Jahre - Mark ist der ungekrönte König, der regelmäßig dem Alkohol frönt. Dabei schlittert er spielend leicht durch sein Leben als Bauleiter, das ihm auf einer Berliner Baustelle so einiges

abverlangt. Doch als er mit reichlich Promille im Blut sein Auto umparken will, passiert es: Polizeikontrolle! Damit hat sich der Führerschein erst mal erledigt und die verhasste MPU steht an. Aber da ohne Alkohol auskommen ja kinderleicht ist, geht er mit seinem besten Freund Nadim eine Wette ein, dass er es ohne das verführerische Getränk aushält, bis er seinen Führerschein wieder hat. Im MPU-Kurs lernt Mark Helena kennen, die genau die richtige für ihn scheint, um seine „Partnerin in crime“ zu sein. Doch der Weg aus der Sucht ist lang und steinig. Dramatische Komödie.

Do 5.6. 19.00 Uhr

Kinderfilm des Monats
PADDINGTON IN PERU



GB 2025; Regie: Dougal Wilson; 106 Min; FSK keine Altersangabe; empfohlen ab 8 Jahren - Paddington ist ganz offiziell zum britischen Staatsbürgerbären ernannt worden und hat nun endlich auch einen Reisepass. Doch nach dieser guten Nachricht erreicht ihn ein Brief aus dem ‚Heim für Bären

im Ruhestand‘. Seine über alles geliebte Tante Lucy ist im Amazonas-Regenwald verschwunden. Für Paddington steht fest: Ab nach Peru reisen und seine Tante Lucy finden. Was Paddington nicht weiß, ist, was ihn alles noch so erwarten wird.

Fr 6.6. 16.00 Uhr

Fokus Iran
GOOGOOSH – MADE OF FIRE



D 2024; Regie: Niloufar Taghizadeh; 95 Min; FSK ab 12; OmU - Googoosh, Irans bekannteste Sängerin und Schauspielerin, ist seit über 50 Jahren eine Ikone und Pionierin der iranischen Popkultur. Bereits als 2-Jährige hatte sie ihren ersten Auftritt, von Teherans bekanntem Kabarett Miami bis zum Königspalast kannte

man Googoosh. Es folgte eine internationale Karriere mit Auftritten auf der ganzen Welt und Hits auf Persisch, Französisch und Englisch. Mit der Islamischen Revolution wurde auf einen Schlag alles anders: Auftrittsverbot, Gefängnis und Hausarrest. Nach 21 Jahren Isolation gelang ihr die Ausreise und ein unerwartetes Comeback im Exil. Ihre bewegende Geschichte machte sie zu einer Stimme des Widerstands und ist ein Symbol für die Hoffnung.

In Zusammenarbeit mit der Iranischen Gemeinde Leverkusen.
Mi 11.6. 19.00 Uhr

Fokus Tanz
CRANKO



D 2024; Regie: Joachim A. Lang mit Sam Riley, Lucas Gregorowicz; 133 Min; FSK ab 12 - Nachdem der Choreograf John Cranko London im Jahr 1960 aufgrund seiner Homosexualität und eines damit verbundenen Arbeitsverbots verlassen musste, beginnt er als Gast-Choreograf am

Stuttgarter Ballett zu arbeiten. In Stuttgart scheint sich niemand um seine Sexualität zu kümmern und Cranko steigt schnell zum Ballettdirektor und Publikumsliebhaber auf. Das „Stuttgarter Ballettwunder“ hat neben Höhenflügen jedoch auch persönliche Tiefpunkte zu durchleben.

Do 12.6. 19.00 Uhr
Mo 16.6. 19.00 Uhr

Lebensentwürfe
BIRD



GB 2024; Regie: Andrea Arnold mit Jasmine Jobson, Franz Rogowski; 119 Min; FSK ab 16 - Bailey ist zwölf und wächst in schwierigen Verhältnissen auf – zwischen einem vernachlässigenden Vater, einem älteren Bruder, der dabei ist, Gangmitglied zu werden, einer abwesenden Mutter und der Sorge um ihre jungen Geschwister. Eines Tages trifft sie den geheimnisvollen Bird, der auf der Suche nach seiner verlorenen

Kindheit ist. Zwischen ihnen entsteht eine ungewöhnliche Freundschaft. BIRD erzählt von Zusammenhalt, Identität und der Härte des Lebens. Ein sehr beeindruckender Film.

Am 23.6. zeigen wir die OmU-Fassung.
Di 17.6. 19.00 Uhr
Mo 23.6. 19.00 Uhr

Fokus Bob Dylan
LIKE A COMPLETE UNKNOWN - A COMPLETE UNKNOWN



USA 2024; Regie: James Mangold mit Timothée Chalamet, Elle Fanning; 140 Min; FSK ab 6 - In der Rockmusik kommt an Bob Dylan niemand vorbei. In James Mangolds Film kann nun verfolgt werden, wie sich innerhalb von fünf Jahren aus

einem Provinzjungen mit großer Liebe zur klassischen Folkmusik ein musikalischer Rebel mit Elektrogitarre entwickelt. Neben einem hervorragenden Schauspielensemble punktet die konventionell erzählte Geschichte zudem mit einer liebevoll akkuraten Ausstattung, die den Zeitgeist der frühen 1960er Jahre in den USA wieder aufleben lässt.

Am 25.6. zeigen wir die OmU-Fassung.
Di 24.6. 19.00 Uhr
Mi 25.6. 19.00 Uhr

Neue deutsche Filme aktuell
KÖLN 75



D 2024; Regie: Ido Fluk mit Mala Emde, John Magaro; 116 Min FSK ab 12 Jahre - Als die 18-jährige Vera Brandes das erste Mal Keith Jarrett spielen hört, ist ihr klar, dass er das auch in ihrer Heimatstadt Köln tun muss. Wie ihr das gelingt, verfolgt der Film von Ido Fluk mit ebenso großer

Verve wie die Hauptfigur ihren Plan umsetzt. Daneben geht es aber anhand von Keith Jarrett auch um die Mühen des Künstlerdaseins, der jeden Abend buchstäblich unter Schmerzen Schönes kreiert - das in diesem Fall Musikgeschichte wurde.

Do 26.6. 19.00 Uhr
Di 1.7. 19.00 Uhr

Lebensentwürfe
FUNNY BIRDS – AU FIL DES SAISONS



F 2024; Regie: Marco La Via, Hanna Ladoul mit Catherine Deneuve, Andrea Riseborough; 93 Min; FSK ab 12 Jahre - Die 20-jährige Charlie kehrt auf die Farm ihrer Familie in Virginia zurück, um ihrer kranken Mutter zu helfen. Die beiden haben unterschiedliche Vorstellungen vom Leben. Nach langer Zeit taucht Solange, Charlies Grossmutter, auf der Farm auf... Solange hat Amerika verlassen, als ihre Tochter noch ein Kind war. Können die drei Frauen, die scheinbar nichts verbindet, zusammenleben?

Am 2.7. zeigen wir die OmU-Fassung.
Mo 30.6. 19.00 Uhr
Mi 2.7. 19.00 Uhr

Schulkino – Auf in die Ferien!
FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD

NL 2022; Regie: Mascha Halberstad; 72 Min
Mo 23.6. 9.00 Uhr

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2;

D 2022; Regie: Sven Unterwaldt; 102 Min
Di 24.6. 9.00 Uhr

THE KID - DER VAGABUND UND DAS KIND

USA 1921; Regie: Charlie Chaplins; 54 Min
Mi 25.6. 9.00 Uhr

FLOW

F 2025; Regie: Gints Zilbalodis; 89 Min
Do 26.6. 9.00 Uhr

DIE ABENTEUER VON KINA & YUK

F 2023; Regie: Guillaume Mardachevsky; 84 Min
Fr 27.6. 9.00 Uhr

DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE – EN FANFARE

F 2024; Regie: Emmanuel Courcol; 102 Min
Mo 30.6. 9.00 Uhr

MORGEN IRGENDWO AM MEER

D 2023; Regie: Patrick Büchting; 80 Min
Di 1.7. 9.00 Uhr

Kommunales Kino
Forum Filmstudio
Am Büchelter Hof 9
51373 Leverkusen

Eintrittspreise

Einzelkarte	6,- EUR
Zehnerkarte	50,- EUR
Kinderfilm	4,- EUR

Information und Beratung
Jürgen Samol/Ute Mader
02 14/4 06-41 71
juergen.samol@vhs-leverkusen.de
koki-lev@posteo.de

Impressum
Herausgeber: Stadt Leverkusen Volkshochschule
Verantwortlich: Dr. Günter Hinken

vhs lev

Kommunales KINO

Mai
Juni
2025

Liebe Cineast*innen, wir laden Sie ein, Filme mit dem Thema Musik zu entdecken: wie **DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE** oder **KÖLN 75**, das sich mit dem Konzert von Keith Jarrett befasst oder **LIKE A COMPLETE UNKNOWN**, das den Werdegang von Bob Dylan durchleuchtet. **BOLERO** gibt sich auf die Spuren des Komponisten Ravel und der Star der iranischen Popkultur genannt **GOOGOOSH** ist hierzulande nur wenigen bekannt. Einer der schönsten Filme des Jahres ist Andrea Arnolds **BIRD**, der die Zuschauer mit einem herausragenden Franz Rogowski stark beeindruckt hat. Besonderes Highlight ist das Live – Konzert mit Pietro Pittari am elektronischen Klavier zu **NOSFERATU – EINE SYMPHONIE DES GRAUENS**.

Der Filmclub Leverkusener zeigt die Streifen **SONNENPLÄTZE** und **DIE FOTOGRAFIN**. Die Ausstellung Gegen das Vergessen auf dem Forumvorplatz von Luigi Toscano begleitet der Film **SCHWARZER ZUCKER**, **ROTES BLUT** mit Regisseur Toscano und Zeitzeugin Anna Strychkova und **MARINA. DER KRIEG WAR FÜR MICH NIE ZU ENDE** mit Zeitzeugin Marina Saksaganska.

Die 3. Ukrainischen Filmtage NRW präsentieren in Zusammenarbeit mit Blau-Gelben Kreuz e.V. und dem Generalkonsulat der Ukraine in Düsseldorf **THE BOBOT** und **ROCKY ROAD TO BERLIN**. Die Schulkinowoche vom 23.6.- 1.7.2025 lädt alle Leverkusener Grundschulen und Sekundarstufen, wie alle Kindergärten vom 23.6. bis 1.7. immer um 9.00 Uhr zu einer Schulkinowoche ein. Unter dem Motto *A ufin die Ferien!* gibt es Charlie Chaplins **DER VAGABUND UND DAS KIND** zu entdecken. **FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD** ist ein Streifen für die ersten Stufen. Bitte melden Sie Ihre Klasse unter: koki-lev@posteo.de an. Bleiben Sie gesund, Ihre

U. Mader

EUROPA CINEMAS

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

2024 **EFRE.NRW**
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



D 2021; Regie: Marc Bauder; 114 Min; FSK keine Altersangabe - Was werden zukünftige Generationen über uns denken, wenn wir bereits Geschichte sind? In „Wer wir waren“ blicken wir auf den gegenwärtigen Zustand der Welt und

fragen uns im Geiste von Roger Willemsens Vermächtnis, ob sie an uns verzweifeln werden. Denker, Philosophen und Wissenschaftler unserer Zeit reflektieren die Gegenwart und blicken in die Zukunft.

In Kooperation mit BUND/NABU.
Mo 5.5. 19.00 Uhr

Neue deutsche Filme
THE OUTRUN



D/GB 2024; Regie: Nora Fingscheidt mit Saoirse Ronan, Paapa Essiedu, 119 Min; OmU; FSK ab 12 Jahre - In der eindrucksvollen Adaption von Amy Liptrots Memoiren kehrt Rona nach einem tiefen Fall in die Alkoholsucht in die wilde Schönheit der Orkneyinseln zurück. Dort stellt sie sich nicht nur den Geistern ihrer Vergangenheit, sondern sucht auch in der ungezähmten Natur nach neuer Hoffnung und Heilung. Ein visuell atemberaubendes und emotional tief bewegendes Drama über Sucht, Familie und die Suche nach sich selbst.

heit der Orkneyinseln zurück. Dort stellt sie sich nicht nur den Geistern ihrer Vergangenheit, sondern sucht auch in der ungezähmten Natur nach neuer Hoffnung und Heilung. Ein visuell atemberaubendes und emotional tief bewegendes Drama über Sucht, Familie und die Suche nach sich selbst.

Di 6.5. 19.00 Uhr

Fokus Musik
DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE EN FANFARE



F 2024; Regie: Emmanuel Courcol mit Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin; 102 Min; FSK keine Altersangabe - Die französische Tragikomödie folgt zwei unterschiedlich aufgewachsenen Brüdern, die sich erst spät im Leben kennenlernen und

über die geteilte Liebe zur Musik eine gemeinsame Basis finden. Regisseur Emmanuel Courcol gelingt ein sehr musikalischer und anrührender menschlicher Film, der fern von Kitsch ein weites Spektrum an Emotionen hervorruft. Ein starkes Stück! Am 8.5. zeigen wir die OmU-Fassung.

Mi 7.5. 19.00 Uhr
Do 8.5. 19.00 Uhr

Stummfilm und Musik
NOSFERATU – EINE SYMPHONIE DES GRAUENS



D 1922; Regie: Friedrich Wilhelm Murnau mit Max Schreck, Alexander Granach; 94 Min; FSK ab 12 Jahre - Stummfilmklassiker nach Motiven des Schauerromans DRACULA von Bram Stoker: Anfang des 19. Jahrhunderts reist der Makler Hutter nach Transilvanien, wo er mit dem unheimlichen Grafen Orlok einen Kaufvertrag über ein Haus in seiner Heimatstadt

abschließen will. Orlok entpuppt sich jedoch als Vampir, zwingt Hutter unter seine Kontrolle und bricht nach Wisborg auf, um nach der schönen Frau zu sehen, deren Bild er bei Hutter sah. (Kinozeit)

Am elektronischen Klavier begleitet Pietro Pittari.
Eintritt: 12.- EUR

Fr 9.5. 19.00 Uhr

Gegen das Vergessen!
DIE FOTOGRAFIN - LEE



GB 2023, Regie: Ellen Kuras mit Kate Winslet, Alexander Skarsgård; 116 Min; FSK ab 12 - Lee Miller wird von der Gesellschaft, in der sie lebt, als „hübsche Frau“ definiert. Als Fotomodell, als Objekt vor der Linse der Fotografen. Doch Lee Miller definiert sich anders. Sie ist selbst Fotografin, hat einen ausgezeichneten Blick für Menschen, für den richtigen Bildausschnitt, für das

Wesentliche, was ein Bild festhalten kann und muss. Und Lee hat Mut. Entschlossen nutzt sie in den 1940er Jahren die Gelegenheit, im Auftrag der Vogue an die Kriegsfront zu reisen. Die Bilder, die sie unter anderem von der Befreiung der Lager in Buchenwald und Dachau aufnimmt, werden in die Geschichte eingehen. Und sie selbst für immer verändern.

Am 12.5. zeigen wir die OmU-Fassung.
Am 13.5. ist der Filmclub Leverkusen e.V. zu Gast.

Mo 12.5. 19.00 Uhr
Di 13.5. 17.45/20.00 Uhr

Gegen das Vergessen!
MARINA. DER KRIEG WAR FÜR MICH NIE ZU ENDE



D 2023; Animationsfilm über die Shoah-Überlebende Marina Saksaganska; 9 Min - „Als Kind hatte ich zwei Träume. Ich wollte Klavier spielen und Fahrrad fahren lernen. Doch meine Kindheitsträume wurden vom Krieg zerstört.“

Diese Aussage steht symbolisch für die Geschichte von Marina Saksaganska. Als Kind jüdischer Eltern, 1936 in der Ukraine geboren, überlebte sie die Shoah. Das Animationsprojekt wurde vom Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V. in Kooperation mit dem Flüchtlingszentrum „Fliehkraft“, der Gesamtschule IGIS und der Aktiven Schule Köln durchgeführt. Gefördert von Aktion Mensch e.V., der RheinEnergie Stiftung Jugend | Beruf Wissenschaft und LAG NRW. Nach dem Film findet mit Marina Saksaganska ein Zeitzeuginnen-Gespräch statt.

Di 13.5. 14.00 Uhr

Willkommen im Kino!
FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD



NL 2022; Regie: Mascha Halberstad nach dem Buch von Thé Tjong-Khing und Sylvia an den Heede; 72 Min; FSK keine Altersangabe; empfohlen ab 6 Jahre - Ein Biber namens Justin ist mächtig stolz auf seinen gigantischen Staudamm mit integriertem Vergnügungspark. Er ist sich sicher: Für dieses Meisterwerk werden die restlichen Waldtiere ihn

lieben! Oder etwa nicht? Als der Wald geflutet wird, kommt alles ganz anders als erhofft und der Biber muss eine weitreichende Entscheidung treffen. Was macht eigentlich Freundschaft aus und kann man mit ihr vielleicht sogar den Wald retten?

Mi 14.5. 16.00 Uhr

Fokus Pflege
HELDIN



CH 2025; Regie: Petra Volpe mit Leonie Benesch, Lale Yavas; 92 Min; FSK ab 6 Jahren - Floria Lind fährt zu Beginn der Handlung mit dem Bus zum städtischen Spital. Es ist Winter. Sie hatte frei, war im Zoo mit ihrer Tochter, die sie als Getrennterziehende so oft wie

möglich zu sehen versucht. Von Anfang an ist Volpes Inszenierung erstaunlich präzise und konzentriert: Der knappe, aber freundliche Smalltalk mit den KollegInnen wird ebenso erfasst wie die detaillierte Übergabe aller Aufgaben und jede einzelne routinierte Bewegung. Auch Florias Umgang mit den Patientinnen wird viel Aufmerksamkeit gewidmet. Die Protagonistin erweist sich rasch als empathische Person, die mit Ermutigungen Zuversicht spendet.

Mi 14.5. 19.00 Uhr
Do 15.5. 19.00 Uhr

Gegen das Vergessen!
SCHWARZER ZUCKER, ROTES BLUT



D 2024; Regie: Luigi Toscano; 90 Min, FSK ab 12 Jahre - Es ist die Geschichte von Anna Strishkova aus Kyjiw. Am 4. Dezember 1943 steht sie als kleines Kind an der Rampe von Auschwitz. Sie kennt weder die Namen ihrer Eltern, noch weiß sie, wo sie

geboren wurde. Luigi Toscano lernt sie 2015 im Rahmen seines Projekts „Gegen das Vergessen“ in Babyn Jar kennen, seither lässt ihn Annas Schicksal nicht mehr los. Die Spurensuche nach ihrer Herkunft führt Luigi von Auschwitz in das weißrussische Dorf Pronino, zum Lager Potulice-Lebrechtsdorf in Polen über die Ukraine nach Unna in Nordrhein-Westfalen. Ein eindrucksvolles und spannendes Portrait. Im Anschluss an dem Film steht Regisseur Luigi Toscano und Zeitzeugin Anna Strishkova für ein Filmgespräch und zu seinen Portraits der Ausstellung „Gegen das Vergessen“ zur Verfügung. Der Film kann vormittags für Schulvorstellungen nach Absprache über folgenden Kontakt gebucht werden: koki-lev@posteo.de

Di 20.5. 10.30 Uhr

Kurzfilm ins Kino

Enough GB 2017; 2 Min
Laurel & Hardy - Die große Tortenschlacht USA 1928

Verein zur Unterstützung kommunaler Filmarbeit in Leverkusen e.V.
c/o Kulturausbesserungswerk,
z.Hd. Petra Clemens,
Kolberger Strasse 95a,
51379 Leverkusen
koki-lev@posteo.de

Wenn Sie den Verein zur Unterstützung kommunaler Filmarbeit in Leverkusen e.V. als aktives Mitglied unterstützen oder spenden möchten, dann wenden Sie sich bitte an uns.
Bankverbindung:
Verein zur Unterstützung kommunaler Filmarbeit e.V.
VR Bank e G
IBAN: DE28370626002009633017

Fokus Spanien – Gegen das Vergessen!
DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH EL MAESTRO QUE PROMETIO EL MAR



ES 2023; Regie: Patricia Font mit Enric Auquer, Laia Costa; 105 Min; FSK ab 12 – 1936 in einem kleinen Dorf in Nordspanien: Der engagierte Lehrer Antoni Benaiges begeistert seine SchülerInnen mit ungewöhnlichen und integrativen Lehrmethoden und stößt damit gleichzeitig die lokalen Autoritäten vor den Kopf. Damit begibt er sich am Vorabend der faschistischen Machtübernahme in Gefahr. Anhand eines realen Schicksals erzählt der berührende Film von den Anfängen des Faschismus in Spanien und von der mühsamen Aufarbeitung der Franco-Diktatur 70 Jahre später.

Am 20.5. zeigen wir die OmU-Fassung.
Mo 19.5. 19.00 Uhr
Di 20.5. 19.00 Uhr

Fokus Palästina
NO OTHER LAND



N 2024; Regie: Basel Adra, Hamdan Ballal, Yuval Abraham, Rachel Szor; 95 Min; FSK ab 16 - Basel kämpft um das Überleben seines Dorfes Masafer Yatta im Westjordanland, das von der israelischen Siedlungspolitik bedroht ist. Dabei schließt er Freundschaft mit dem israelischen Journalisten Yuval, der ebenfalls über das brutale Vorgehen des Militärs berichtet. Welches ist der richtige Weg, mit der Situation umzugehen? Können Protesten, Berichterstattung, direkte Ansprache der SoldatInnen oder auch einfach Gespräche miteinander in diesem verfahrenen Konflikt etwas bewegen? Mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Mi 21.5. 19.00 Uhr

Fokus Pflege
ALL WE IMAGINE AS LIGHT



F/IND 2024; Regie: Payal Kapadia mit Kani Kusruti, Divya Prabha; 114 Min; FSK ab 12; OmU - Die Regisseurin portraitiert in ihrem Spielfilmdebüt drei sehr unterschiedliche Frauen, die als Krankenschwestern in einem Hospital in Mumbai arbeiten. Mit großer Sympathie für ihre Figuren schildert der Film

ihren von Improvisation und Kämpfen gekennzeichneten Alltag, aber auch ihre ganz eigenen Erwartungen an das Leben, weit weg von der Kontrolle der eigenen Familie und hin zur eigenen Selbstbestimmung und eine Ode an die Schönheit. Cannes: Großer Preis.

Do 22.5. 19.00 Uhr

Neue deutsche Filme
SONNENPLATZE



D 2024; Regie: Aaron Arens mit Julia Windischbauer, Juliane Köhler; 92 Min; FSK ab 12 - Die 27-jährige Samuela bekommt von den Verlagen für ihren angebotenen Debütroman nichts als Absagen. Außerdem ist mit ihrem Freund Schluss und Sam steht ohne Bleibe da. Kurzerhand reist sie mit Bruder Frederick zur Ferienwohnung der Familie auf Lanzarote. Mutter

Sybille weiß nichts vom spontanen Ausflug ihrer Kinder und plant eigentlich, das Haus zu verkaufen. Auf Lanzarote erwartet die Geschwister ein unerwarteter Gast. Vater Jo, der das Haus nach der Scheidung an Sams Mutter abtreten musste, hat sich ebenfalls heimlich dort eingerichtet. Als die drei Besetzer sich eine schöne Zeit machen und potenzielle Käufer vergraulen, gesellt sich schließlich auch Sybille selbst dazu, um nach dem Rechten zu sehen...

Am 27.5. ist der Filmclub Leverkusen e.V. zu Gast.

Mo 26.5. 19.00 Uhr
Di 27.5. 18.00/20.00 Uhr

Ökologie im Film
BLUEBACK



AUS 2022; Regie: Robert Connolly nach dem Buch von Tim Winton mit Mia Wasikowska, Radha Mitchell; 103 Min; FSK ab 6 - Der Beginn einer lebenslangen Freundschaft: Abby nennt den blauen Fisch „Blueback“, ein Riesenlippenfisch, der ihr in der Tiefe begegnet und bald zu ihrem liebsten

Gefährten im Ozean wird. Sie erkennt, dass die Korallenriffe ihrer Heimat bedroht sind. Als Blueback in Gefahr gerät, tritt sie in die Fußstapfen ihrer rebellischen Mutter und nimmt es mit den Wilderern auf, um ihren blauen Freund zu retten.

In Kooperation mit BUND/NABU.
Mo 2.6. 19.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von Moosdruck
02171-27786
druckerei@moosdruck.com

MOOSDRUCK